PA sämtl. HH

Ortsnachrichten

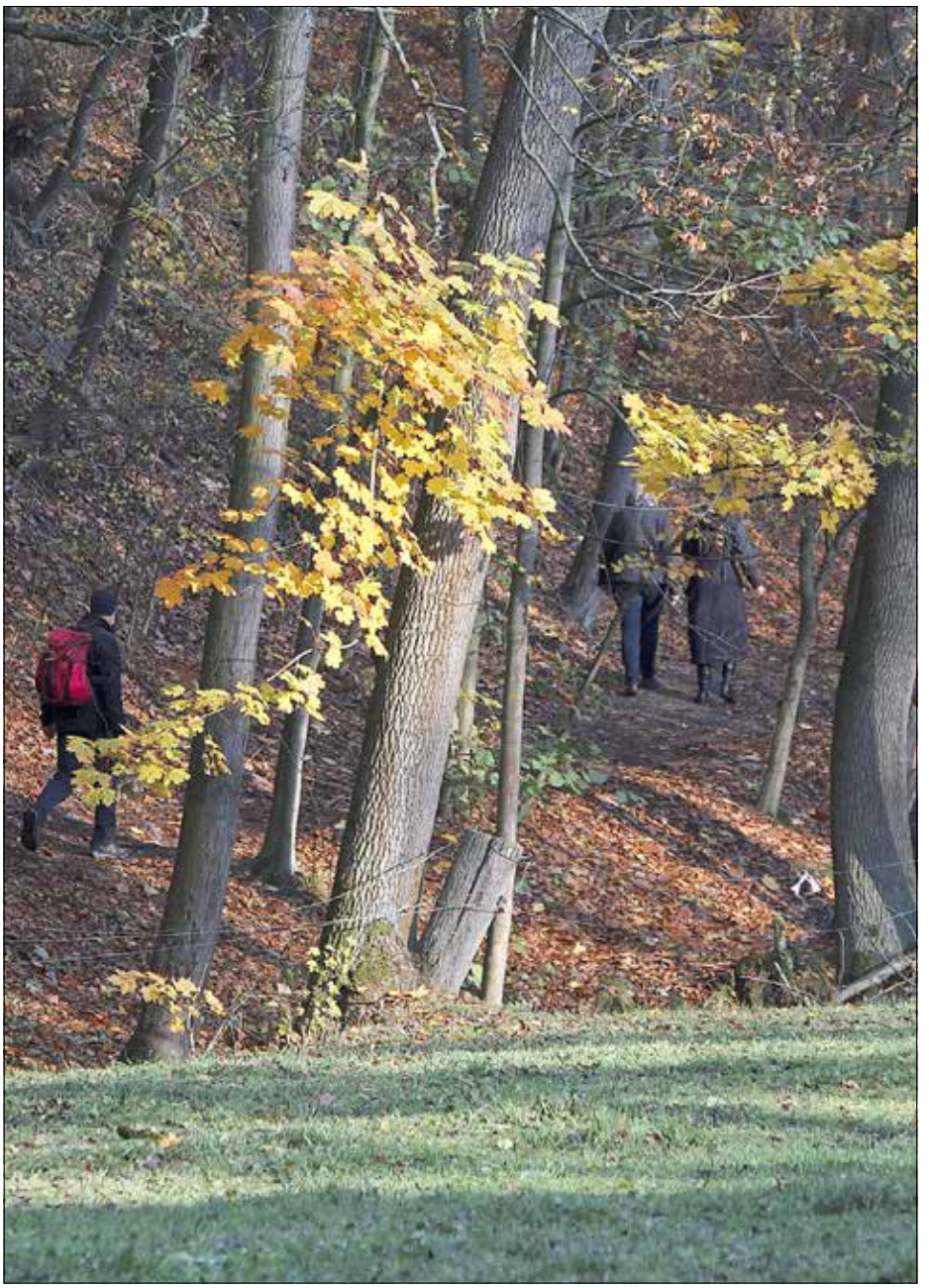
Gompitz – Altfranken – Mobschatz

Ausgabe Oktober 2023

Gompitz
Ockerwitz
Pennrich
Roitzsch
Steinbach
Unkersdorf
Zöllmen

Altfranken

Alt-Leuteritz
Brabschütz
Merbitz
Mobschatz
Podemus
Rennersdorf



Wanderer im Zschoner Grund *Foto: Rudi Rastlos*

Informationen der Verwaltung 3

Nachrichten aus Gompitz 4

Nachrichten aus Altfranken 9

Nachrichten aus Mobschatz 11

Termine und Veranstaltungen 19

Heimatseite 21

Kirchennachrichten 22

Anzeige(n)

Verwaltungsstelle Gompitz/Altfranken

Sitz: Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
Tel. Verwaltungsstellenleitung: (03 51) 4 88 79 80
Tel. Ortschaft Gompitz: (03 51) 4 88 79 81
Tel. Ortschaft Altfranken: (03 51) 4 88 79 84
Fax: (03 51) 4 88 79 83
E-Mail: ortschaft-gompitz@dresden.de
Internet: www.dresden.de
Sprechzeiten:

Montag	9 – 12 Uhr, ab 13 Uhr nach Vereinbarung
Dienstag, Donnerstag	9 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr, 17 – 18 Uhr nach Vereinbarung
Mittwoch, Freitag	geschlossen

Ortschaftsbüro Mobschatz

Sitz und Sprechzeiten in Gompitz:
Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden
Tel.: (03 51) 4 88 79 85
Fax: (03 51) 4 88 79 83

Montag	9 – 12 Uhr, ab 13 Uhr nach Vereinbarung
Dienstag	9 – 12 Uhr
Donnerstag	9 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr, 17 – 18 Uhr nach Vereinbarung
Mittwoch, Freitag	geschlossen

Sitz und Sprechzeiten in Mobschatz:
Am Tummelsgrund 7 b, 01156 Dresden
Tel.: (03 51) 4 53 86 31

Dienstag	14 – 18 Uhr

E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
Internet: www.dresden.de

Bürgerservice/Melde- und Soziale Angelegenheiten

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Str. 3, 01156 Dresden
Tel.: (03 51) 4 88 79 35, (03 51) 4 88 79 36
Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Ordnung und Sicherheit

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Str. 3, 01156 Dresden
Tel.: (03 51) 4 88 79 34

Annahme von Grünschnitt

- *auf dem Bauhof Gompitz im OT Pennrich, Altnossener Str. 46:*
  ganzjährig: freitags 13 – 14 Uhr
  1. April – 31. Oktober: montags 16 – 18.30 Uhr
- *auf dem Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz, Zum Schwarm*:
  1. März – 30. November: mittwochs 15.30 – 18 Uhr und jeden 1. Sonnabend im Monat 9 – 11 Uhr

Gebühren:
- bis zu 1 cbm -> jeweils 1,00 Euro pro 0,2 cbm
- mehr als 1 cbm -> jeweils 5,00 Euro pro angefangenen cbm

Bitte beachten: An Feiertagen erfolgt keine Annahme.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, 10. Oktober 2023
Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, 27. Oktober 2023

Behördenrufnummer, Tel.: 115
Polizei, Tel.: 110
Feuerwehr und Rettungsdienst, Tel.: 112
Polizeirevier Cotta,
Julius-Vahlteich-Str. 2, 01159 Dresden, Tel.: (03 51) 4 14 08-0
Bürgerpolizist Herr Peter,
Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle Cossebaude,
Dresdner Str. 3, 01156 Dresden: Dienstag 15 – 17 Uhr
Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.: 116 117
Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche, Auskunft über diensthabende Praxen im Rahmen des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, Allgemeinärztliche-/ Kinderärztliche-/ Chirurgische-/ Augenärztliche-/ HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis, Telefonische Beratungen
Giftnotruf, Tel.: (03 61) 73 07 30
Apothekennotdienst, Tel.: 0800 0022833

Störungsmeldungen

Öffentliche Beleuchtung
→ Straßen- und Tiefbauamt, Tel.: (03 51) 4 88 15 55
Gas
→ SachsenNetze GmbH, Tel.: (03 51) 5017-8880
Strom
→ SachsenNetze GmbH, Tel.: (03 51) 5017-8881
Wasser
→ SachsenNetze GmbH, Tel.: (03 51) 5017-8883
Abwasser
→ Stadtentwässerung Dresden GmbH, Tel.: (03 51) 8 40 08 66

Abfallentsorgung

Grundstücksbezogene Abfuhrkalender mit den Informationen, wann welcher Entsorger die Abfalltonnen am Haus leert, werden im Internet unter **www.dresden.de/abfuhrkalender** sowie im Themenstadtplan unter **www.dresden.de/stadtplan/abfall** angezeigt. Bei Fragen können Sie sich an die Abfallberatung der Landeshauptstadt Dresden wenden:
E-Mail: abfallberatung@dresden.de
Abfall-Info-Telefon: (03 51) 4 88 96 33 (Privathaushalte)
bzw. (03 51) 4 88 96 44 (Gewerbetreibende)

zuständige Entsorgungsunternehmen:

Restabfall und Bioabfall in den Ortschaften Gompitz, Mobschatz	Becker Umweltdienste GmbH, NL Dresden, Tel.: (03 51) 64 40 00
Restabfall und Bioabfall in der Ortschaft Altfranken	Stadtreinigung Dresden, Tel.: (03 51) 44 55 116
Gelber Sack in allen Ortschaften	Nehlsen Sachsen GmbH & Co. KG, Tel.: (08 00) 4 45 54 55
Städtische Blaue Tonne in allen Ortschaften	Stadtreinigung Dresden, Tel.: (03 51) 44 55 116

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Jens Böhme – Ihr Ansprechpartner
für Anzeigen und Beilagen
in den Ortsnachrichten
Tel. 0351 2673156
Mobil: 0173 5617227 | Fax: 0351 4724949
jens.boehme@wittich-herzberg.de | www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Auflösung Fotorätsel 15

Das letzte Rätselfoto in unserer Serie entstand in Rennersdorf und zeigt das Haus Rennersdorfer Hauptstraße Nr. 6. Es ist das von einem Dreiseithof übriggebliebene Wohn-Stall-Gebäude, welches vom jetzigen Besitzer liebevoll als Wohnhaus saniert wurde. Die am Gebäude befindlichen Jahreszahlen 1773, 1796 und 1813 zeugen von der Errichtung und von mehrfachen Umbauten. Der frühere Dreiseithof gehörte zum Ortskern von Rennersdorf, eines ehemaligen Rundlings, welcher urkundlich das erste Mal 1284 als Reinmarstorf erwähnt wurde. Seit 1927 gibt es den Staudamm zwischen Rennersdorf und Oberwartha, der den Oberen Stausee des außer Betrieb befindlichen Pumpspeicherwerkes nach dem Silbergrund abriegelt. Rennersdorf gehörte im Verlauf der Geschichte zum bischöflichen Amt Briesnitz, lange Zeit zum Amt Dresden und wurde 1950 nach Brabschütz und bald darauf nach Mobschatz eingemeindet. Seit 1999 gehört Rennersdorf zu Dresden.

Liebe Rätselgemeinde, das war unsere letzte Suchaufgabe. Wir hoffen, es hat nicht nur jenen Rätsel-Enthusiasten Spaß gemacht, deren Einsendungen wir stets mit Ungeduld erwarteten, sondern auch vielen anderen, die im Stillen geknobelt haben und nicht die Zeit oder die Möglichkeit hatten, ihre Lösung einzusenden. Wenn sich die Nachbereitung unserer diesjährigen Gompitzer Festwoche dem Ende neigt, werden wir die versprochene Auswertung und Prämierung der Einsendungen vornehmen. Wir bitten noch ein wenig um Geduld. Ihr werdet von uns hören.

Euer Heimatverein-Rätselteam

Betriebsruhe

in der Landeshauptstadt Dresden

Am **Montag, 2. Oktober 2023** und
Montag, 30. Oktober 2023 bleiben
die Verwaltungsstelle Gompitz/Altfranken/Mobschatz
sowie die Grünschnittannahmestelle im OT Pennrich
geschlossen.

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft informiert

Sanierung „Zschonergrundweg“

Die Sanierung des Wanderweges im Zschoner Grund zwischen Eisteich und dem Zschonergrundbad wird **voraussichtlich erst am 4. Oktober 2023 starten**. Dieser Wegeabschnitt ist während der Bauzeit (ca. 3 Wochen) gesperrt. Die Umleitung soll über Wolfszug erfolgen.

Laub von Straßenbäumen kostenlos abgeben

Laub von Straßenbäumen und von Kastanien mit Miniermottenbefall können Grundstückseigentümer ganzjährig **gebührenfrei** bei den städtischen Wertstoffhöfen und Grünabfall-Annahmestellen abgeben. Hausmeisterdienste oder gewerbliche Dienstleister können diese Leistung nicht nutzen.
Die Abgabe von Laub aus dem Grundstück oder Garten ist **gebührenpflichtig**. Die Höhe der Gebühren ist in der Abfallwirtschaftsgebührensatzung festgelegt und beträgt pro 0,2 Kubikmeter 1,00 Euro und bei mehr als einem Kubikmeter 5,00 Euro pro angefangenem Kubikmeter.
Das Laub kann auch in der Biotonne entsorgt oder auf dem Grundstück kompostiert werden.
Es zu verbrennen, ist verboten.

Die Adressen und Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und Grünabfall-Annahmestellen stehen im Internet und im Abfallratgeber.

Anzeige(n)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ja, nun ist unsere Festwoche schon ein paar Wochen her. Erlauben Sie mir trotzdem ein Resümee zu ziehen. Es war ein tolles, unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm für jedermann. Dieses Fest mit den einzelnen Programmteilen war für uns alle eine große Herausforderung. Der erste Gedanke dazu kam mir im Herbst des vorigen Jahres, nachdem feststand, wir können Corona-bedingt keine traditionellen Weihnachtsfeiern durchführen. Meine Vision, ein Sommerfest für die Seniorinnen und Senioren durchzuführen, wurde durch den Ortschaftsrat mitgetragen, indem die notwendigen finanziellen Mittel bereitgestellt wurden. Im Laufe der Zeit kamen aber immer mehr Gedanken und Ideen, wie man das große weiße Zelt noch effizienter nutzen könnte und so hat sich eins zum anderen gereiht und es entstand eine Reihe von Veranstaltungen und Angeboten, die schon Extraklasse waren.
Vom Dienstag bis Sonntag war für Jedermann etwas dabei und ich freue mich sehr, dass alle Programmteile mit großer Resonanz und Begeisterung angenommen wurden und mit Beifall nicht gespart wurde. Einige Angebote wurden auch das 1. Mal ausprobiert, andere hatten sich schon zu einem früheren Zeitpunkt bewährt. Ich glaube mit der Lesung in der Bibliothek Gompitz haben wir eine völlig neue Qualität auf diesem Gebiet erreicht. Das Team der Bibliothek macht eine wirklich gute Arbeit. Ein Nachttrödelmarkt in Gompitz war bisher nicht vorstellbar und trotzdem hat sich ein Team von jungen Frauen um Anne Ullrich zusammengetan und haben es ausprobiert. Ein breites Angebot von Edelwaren bis Krempel war alles dabei. Also für Jedermann, aber vor allem für die Kinder gab es viel zu stöbern. Reich ist dabei niemand geworden, aber wir werden das weitermachen, so die Meinung der Organisatoren. Kino im Saal ein völlig neues Element im Veranstaltungsprogramm und wir haben damit auch das jüngere Publikum bedienen können. Ideengeberin und Organisatorin war die immer aktive Frau Hanns. Vielen herzlichen Dank auch dafür. Auch dem Organisator des Feuerwehrballes Herrn Gasch gilt ein großer Dank. Er hat es hinbekommen, das in unserem Festzelt die Wände wackelten und das Bier nicht aufhörte zu fließen und vor allem wieder einmal Tanz im Dorf war. Am Samstag haben sich die Mehrzahl unserer Vereine präsentiert. Das Angebot vor allen für Kinder war groß und ich glaube alle hatten ihren Spaß. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer und Mitwirkende. Einen würdigen Abschluss hat es dann am Sonntag gegeben. Gottesdienst, Nachbarschaftsbier und Dorftheater sind schon bewährte Aktivitäten in unserer Ortschaft, aber sie sind immer wieder neu zu organisieren und man benötigt eine große motivierte Mannschaft, um es durchführen zu können. Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden.
Zurück zum Ausgangspunkt der Nachbetrachtung „Seniorensommerfest". Ich glaube viele, die wir eingeladen haben, konnten sich nicht vorstellen, was wir organisiert haben und was sie erwartet. Ein großes weißes Zelt mit Türmchen – festlich ausgeschmückt und Platz für 250 Personen. Unglaublich, aber wahr. Unser Gast, der Oberbürgermeister Hilbert hat den Anwesenden die Ehre erwiesen. Das hat natürlich der Veranstaltung einen wichtigen Stellenwert eingeräumt. Niemand konnte recht glauben, dass das, was wir zum Kaffee-Trinken zum Abend-Essen und als Getränkeangebot kredenzten haben, kostenneutral ist und alle eingeladen waren. Ich habe viele ungläubige Augen erlebt, aber sie liebe Seniorinnen und Senioren sind und waren es Wert. Auf die Darbietungen vom Kindergarten und der Schule, so glaube ich, haben sich alle gefreut, denn es sind unsere Jüngsten, die ihren Teil zum Wohlbefinden beigetragen haben. Und es hat vor allem Tradition, die wir unbedingt beibehalten wollen.
Was wäre ein Seniorenfest ohne Jugendfeuerwehr. Eine freundliche, schnelle und hilfsbereite Bedienung trägt immer zum Wohlbefinden bei und so war es diesmal auch. Meiner netten Aufforderung gegenüber allen Gästen ihre Zufriedenheit durch ein kleines Trinkgeld zu zeigen, kamen alle nach. Das Ergebnis war eine stolze Summe, die der Jugendfeuerwehr nun für eine Tagesfahrt zur Verfügung steht. Ich glaube es hat allen gefallen, denn mit der Blasmusik „Der Wilsdruffer" gab es dann einen lautstarken Abschluss der noch zum Tanz und zur Polonaise einlud. Vielen, vielen Dank an alle Gäste für ihr Kommen und ihre ausgelassene Stimmung.
Aber wenn es um die Seniorinnen und Senioren geht bin ich etwas traurig, den uns fehlt der Seniorenverein in unserer Ortschaft. Vielleicht würden sich einige unserer Gäste zusammenfinden und sich als Seniorenverein organisieren. Darüber würde ich mich sehr freuen.
Nun bin ich schon fast am Ende. Bitte gestatten sie mir allen den vielen Helfern und Helferinnen, die am Gelingen der Festwoche beigetragen haben, zu danken. Die Aufgabe war vielfältig und unterschiedlich vom Aufwand, aber es hat nur im Ganzen funktioniert. Besonders möchte ich meinem Team, was ich als „Edelhelfer" benannt habe, danken. Das waren Frau Irmscher, Frau Hanns, Frau Held, Frau Woßlick, Frau Ofschanka, Frau Heinrich, Frau Mrugalla und Frau Lundström. Und nicht zuletzt muss alles koordiniert und zusammengeführt werden. Ohne klare Ansagen und eine optimale Aufgabenteilung geht es nicht. Zum Glück habe ich für die besonderen Aufgaben und vor allem auch für die täglichen Aufgaben in unserer Ortschaft ein starkes Führungsteam an meiner Seite. Herr Horn als Verwaltungsstellenleiter hält die Fäden in der Hand, die mit Geld, mit Abrechnung und Verträgen und nicht zuletzt mit den Genehmigungen und der Sicherheit zu tun haben. Herr Gasch ist der Praktiker, der für alles eine Lösung hat und unermüdlich vor Ort die Dinge regelt. Ohne die beiden Herren wäre eine Veranstaltung dieses Ausmaßes nicht möglich. Vielen herzlichen Dank dafür. Ich glaube diese Aktion hat uns noch mehr zusammengeschmiedet, weil sich jeder auf den Anderen verlassen konnte.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Ofschanka
Ortsvorsteher

Ortschaftsratssitzung Gompitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz ist für Montag, den **16. Oktober 2023** um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Gompitz, Altnossener Str. 46 a geplant.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen und wird im Ratsinformationssystem unter www.dresden.de veröffentlicht.

Beschluss aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz vom 03.07.2023

Termine der Ortschaftsratssitzungen für das Jahr 2024
Beschluss zur Vorlage V-GP0169/23

Beschluss aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz vom 28.08.2023

Bereitstellung von Investitionsmitteln der Ortschaft Gompitz für die Herstellung des Gehweges im Kurvenbereich Steinbacher Grundstraße
Beschluss zur Vorlage V-GP0170/23

Weitere Informationen stehen im Ratsinformationssystem der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de zur Verfügung.

Die Aufregung vor dem Start ins neue Kindergartenjahr ist verflogen. Die Kinder haben sich gut eingelebt & ihren Platz in der Gemeinschaft gefunden. Jetzt können sie auf schöne Erlebnisse in ihren Gruppen gespannt sein.

Der Landessportbund Sachsen bietet für unsere Kindergartenkinder ab 4 Jahren einen altersgerechten Fitnesstest an: das Sächs. Kindersportabzeichen. Das Ziel von „*Flizzy*" ist es, Kindern Spaß an der Bewegung zu vermitteln. Wir bedanken uns bei unserem Förderverein, der uns die Teilnahme wieder ermöglicht.

Die Vorschüler haben den Schwerpunkt aktuell auf der mathem. Bildung & nutzen dafür das „Zahlenland". Auch das Projekt Lesestark der Bibliothek ist wieder im Vorschulprogramm eingeplant.

Die Blätter werden bunter & der Herbst hält Einzug. Wir freuen uns auf Unterstützung fleißiger Eltern & Großeltern beim diesjährigen Herbstputz am 21.10.23.

Wir suchen für unsere Kita stundenweise Verstärkung im Bereich Technik, Hausmeisterdienste, Gartenpflege, Abwaschküche & Reinigung. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter info@gompitzer-spatzennest.de oder 0351/4115693.

Auf diesem Weg ein großes Dankeschön an unseren langjährigen Kollegen Berndt Fritzsche, der neben hausmeisterlichen Tätigkeiten ein offenes Ohr für unsere Anliegen hatte und immer eine passende Lösung gefunden hat sowie die Kontakte in der Ortschaft pflegte. Wir danken ihm für seine gewissenhafte Arbeit & wünschen ihm alles Liebe & Gute.

Wussten Sie schon ...
... körperliche Bewegung wirkt ausgleichend & stellt ein natürliches „Ventil für die Seele" dar. Drachen steigen lassen, in Pfützen springen - der Herbst bietet viele Möglichkeiten, um in Bewegung zu kommen.

Für Familien aus der Kita bieten wir am 18.10.23 eine Herbstwanderung am Nachmittag an.

74. GRUNDSCHULE
Ockerwitzer Allee 128 01156 Dresden
Tel: 0351 / 4116775 Fax: 0351 / 4117206
Homepage: www74grundschule-gompitz.de
eMail: Dresden-74GS@t-online.de

Ab in die Herbstferien

Endlich ist es so weit und wir können uns 14 Tage vom Lernen, mit vielen schönen Erlebnissen erholen.

Im Herbst werden wir bei Wind Drachen steigen lassen und spannende Ausflüge mit dem Hort in die Kläranlage und den mathematisch-physikalischen Salon machen. Wir freuen uns auf das Erkunden der Natur mit all den bunten Farben und Früchten.

Nach den Ferien freuen wir uns auf die Ferienberichte unserer SchülerInnen.

Gern denken wir an das Sommerfest Ende August in Pennrich zurück.
Unsere großen SchülerInnen der Klasse 4 haben im Festzelt Volkslieder gesungen. Diese werden jetzt noch gemeinsam in der Schule oder in der Familie gesungen.
Unsere Drum´s Alive-Auftritte der Hortkinder machen auch in der Erinnerung noch gute Laune. Auch an die vielen verschiedenen Stationen zum Fest denken wir gerne zurück und bedanken uns bei allen HelferInnen. Ohne Sie wäre dies nicht möglich gewesen.

Nun freuen wir uns auf eine schöne Herbstzeit mit Ausflügen, Erkundungen und Basteln mit Materialien, die uns die Natur gibt.

Wir wünschen allen einen schönen Oktober und erlebnisreiche, erholsame Ferientage.

Das Team der Grundschule Gompitz

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Rudolph Kimmerle
für die großzügige Spende für unseren Schulförderverein.

Anzeige(n)

Rückblick und Vorausschau

Was war das für ein Veranstaltungsmarathon, den unsere Ortschaft Anfang September im Gemeindezentrum und dem Pennricher Park erleben durfte.
Erotische Lesung, Seniorenfest, Trödelmarkt und Kino, Tag der Vereine, Tanz und Gottesdienst – großes Dankeschön an die jeweiligen Organisatoren. Der Heimatverein beteiligte sich mit dem Volleyballturnier der Jugend, welches in Zusammenarbeit mit unserer Jugend des TSV durchgeführt wurde. Diese belegte dabei einen sehr guten zweiten Platz von vier teilnehmenden Mannschaften. Weiterhin führten wir das dritte Nachbarschaftsbier durch und bürgerten dabei 16 Familien und Einzelpersonen symbolisch in unsere Ortschaft ein. Die entsprechenden Urkunden können, soweit noch nicht übergeben, in der Ortschaftsverwaltung abgeholt werden.
Zum Abschluss der **Festwoche** gab es das mit Spannung erwartete Dorftheater und das Zelt war restlos voll! In gewohnt komödiantischer Weise konnten alle Besucher unsere Malvine zusammen mit dem Dorfreporter Rudi Rastlos auf ihrer Reise durch die Zeit zurück und voraus an Schauplätze unserer Ortschaftsgeschichte begleiten und dabei eine Menge lustiger Dinge erleben.
Eine Woche später ging es weiter mit dem Sportwochenende. Bei blauem Himmel und um die 30 °C waren sowohl **Volleyballturnier** auf dem Sportplatz als auch **Zschonergrundlauf** eine echte Herausforderung.
Beim Volleyball kämpften sechs Mannschaften zum 19. Mal um den Pokal, darunter die Titelverteidiger „Mein Lieblingsteam" und wieder unsere Jugendmannschaft des TSV. Dazu kamen die Vorjahreszweiten „Chaoten von Gothen" sowie „Pennrich". Neu dabei eine junge Mannschaft des USV und die „Netzacrobaten". Letztere dominierten die Hinrunde und sahen schon wie die Sieger aus. Die Hitze in der Rückrunde setze ihnen jedoch zu und am Ende wurde es Platz zwei. Scheinbar temperaturresistent waren hingegen die Gothener, die in der Rückrunde alles gewannen und damit zum dritten Mal den Pokal holten. Besser lief es im zweiten Teil auch beim USV, der damit noch den Pokalverteidiger auf Platz vier verdrängte. Sehr wacker schlug sich die Jugend des TSV. Diese sicherte sich den fünften Platz durch zwei Siege gegen Pennrich, bei den an diesem Tag fast nichts zu passen schien und damit konsequenterweise nur Platz sechs blieb.

1.	Chaoten von Gothen	9	:	1	99	:	59
2.	Netzacrobaten	8	:	2	96	:	63
3.	USV	6	:	4	84	:	78
4.	Mein Lieblingsteam	5	:	5	79	:	76
5.	TSV VB28	2	:	8	53	:	88
6.	Pennrich	0	:	10	55	:	102

Der 29. Zschonergrundlauf am Sonntag war wie immer von familiärer Atmosphäre geprägt. Mit 70 Teilnehmern gut besucht ging der Lauf über die kurzen 2,5 km und die langen 6,2 km durch die spätsommerlicher Hitze.
Mit drei Jahren die jüngste im Feld war Mara Oberschelp und bei den Jungen konnte dies Bruno Ullrich mit vier Jahren für sich in Anspruch nehmen.
Recht flink ging es dann im Lauf der Jungen über die kurze Strecke zu. In seiner Titelverteidigung lief Max Haase deutlich schneller als im Vorjahr. Dies gelang auch Alfred Schuster, der damit auf Platz drei rutschte. Dazwischen war mit Elias Wündrich ein Laufneuling zu finden.
Zum achten Mal in Folge erlief sich Marie Heinrich den Titel bei den Mädchen. Mit einer Verbesserung von über drei Minuten holte sich Magdalena Schuster den zweiten Platz vor Lina Heinrich auf Platz drei.
Nach vielen Anläufen über die lange Strecke der Männer konnte Mitja Kahle endlich den ersehnten Sieg für sich verbuchen. Er verwies damit Torsten Haase auf Rang zwei und Titelverteidiger Eric Forker auf den dritten Platz.
Bei den Damen nahm Jana Hänsel dieses Jahr wieder über die lange Strecke teil und gewann vor Titelverteidigerin Luise Haase, die trotz Sturz noch auf Rang zwei lief. Den dritten Platz holte sich Wiebke Kirsch.
Auch in diesem Jahr wieder unser Dank an alle Helfer und Organisatoren, die den Lauf und seine Auswertung möglich machten sowie Marie Hauswald für die Betreuung am Gerätehaus.

Mike Heinrich (Pennrich)
Heimatverein Gompitz e. V.

Anzeige(n)

100 Stühle

waren besetzt, als Frau Josephine Hoppe ganz wunderbar ihre erotischen Geschichten aus 1001 Nacht vorgetragen und Frau Bianca Gohl dazu phantastische Tanzeinlagen vorgeführt hat.

Es war ein überaus gelungener Abend, der uns Ansporn ist, weiterhin interessante Veranstaltungen für Sie anzubieten.
Und die nächste Autorenlesung, die Sie sich sicher schon vorgemerkt haben, findet am

Freitag, dem 29.9. um 19 Uhr

statt. Der neue Dresdner Stadtschreiber und Schriftsteller trägt aus seinem neuesten Lyrikband

panik / paradies

vor.

Am 24. August hatten wir in der Bibliothek Besuch von zwei Gruppen aus dem Kindergarten Spatzennest Gompitz. Zuerst haben wir einige hübsche Geschichten vorgelesen, dann konnten die Kinder selbst ein bisschen in unseren Kinderbüchern stöbern. Es hat allen viel Spaß gemacht, und bestimmt kommen einige Kinder mit ihren Eltern mal wieder bei uns vorbei.

Da im Oktober zwei Feiertage auf Dienstag und somit auf die Öffnungstage der Bibliothek entfallen (Dienstag, 03.10. + 31.10.) bieten wir am

17. Oktober + 24. Oktober

jeweils eine zusätzliche Öffnungsstunde an, haben also

bis 19 Uhr geöffnet.

Das soll dann auch ein Angebot an diejenigen sein, die bisher zeitliche Probleme hatten, unsere Bibliothek zu besuchen.

R. Weisbach

bibliothek-gompitz@t-online.de
Altnossener Str. 46 A, 01156 Dresden

Anzeige(n)

„Werde Teil unseres Teams! Mach mit!“

Zu unserer großen Festwoche in der Ortschaft Gompitz wollten sich natürlich auch die Freiwillige Feuerwehr sowie der Feuerwehrförderverein vorstellen und präsentieren. Bereits zum Seniorensommerfest am Donnerstag unterstützten unsere jungen Kameradinnen und Kameraden der Jugendfeuerwehr den Ortschaftsrat bei der Bewirtung der Senioren. Viele Enkel trafen dabei auf ihre Großeltern und es wurde ein schöner Nachmittag für die Jugend und die junggebliebenen Senioren. Am Samstag zum Tag der Vereine öffnete auch unsere Stadtteilfeuerwehr Gompitz ihre Tore. Gemeinsam mit dem Wehrleiter der Stadtteilfeuerwehr Ockerwitz konnten wir unseren bereits umfassenden Fuhrpark, bestehend aus Mannschaftstransportwagen (MTW), Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF), Tanklöschfahrzeug (TLF) und Wechsellader (WLF) mit Abrollbehälter Pumpen vorstellen. Am Nachmittag stellten wir unser Können unter Beweis. Es gab eine Showvorführung, wie wir im Brandeinsatz bei der Suche nach einer vermissten Person vorgehen. Dabei wurde die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) mit dem Atemschutzgerät, der Einsatzkleidung und unserer sonstigen Ausrüstung gezeigt. Anschließend wurde eine Türöffnung simuliert und eine Personensuche durchgeführt. Unter einem Tisch wurde ein Kind gefunden, was im Anschluss nach draußen gebracht wurde. Die Vorführung fand regen Zufluss.

Foto: Andreas Küppers

Unser Augenmerk lag diesmal auf der Vorstellung der interessanten und abwechslungsreichen Aufgaben in der Freiwilligen Feuerwehr, insbesondere um das Interesse an der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Feuerwehr zu wecken. Durch den gestiegenen Aufgabenumfang sichert eine stetige Mitgliedergewinnung langfristig und effektiv der Brandschutz, welcher auch in den entfernteren Ortsteilen schnell und zuverlässig abgedeckt werden muss. Dafür konnten wir im Rahmen des Vereinsfestes unsere neuen beschafften Werbemittel zur Mitgliedergewinnung in der Feuerwehr präsentieren. Vielen Dank an dieser Stelle an den Ortschaftsrat und die Ortschaft Gompitz für die finanzielle Unterstützung.

Foto: Johanna Beyer

In den letzten Jahren konnte bereits ein Großteil unserer Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst in Gompitz und Ockerwitz übernommen werden und gleich drei junge Menschen nehmen derzeit probeweise an den aktiven Diensten in der Stadtteilfeuerwehr Gompitz teil. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei uns melden oder einfach an einem Dienstag mal beim Dienst vorbeischauen.

Wir, die Kameradinnen, Kameraden - und Vereinsmitglieder des Vereins Freunde und Förderer - der Freiwilligen Feuerwehr Dresden-Gompitz, bedanken uns bei allen Gästen wieder für die gute Stimmung. Gerne sehen wir uns zur Wintersonnenwende mit Aussendung des Friedenslichtes am 20.12.2023.

Dana Götze
Vereinsvorsitzende
Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr
Dresden-Gompitz e. V.

Mirko Göhler
Wehrleiter Stadtteilfeuerwehr Gompitz

Anzeige(n)

Liebe Altfrankener Bürgerinnen und Bürger,

in der letzten Sitzung des Ortschaftsrates Altfranken wurde die Fortschreibung der Schulnetzplanung von einem Vertreter des Schulamtes vorgestellt.

In der gesamtstädtischen Perspektive wird deutlich, dass die Einschulungsjahrgänge im aktuellen Schuljahr ihr Maximum erreichen und danach ein rückläufiger Trend zu erwarten ist. So wird sich die Anzahl der sechsjährigen Kinder bis zum Schuljahr 2028/2029 um ca. 1000 Schülerinnen und Schüler verringern. Dieser Trend wird sich zeitlich versetzt auch bei den weiterführenden Schulen einstellen.

Durch den Krieg in der Ukraine ist eine große Anzahl von schulpflichtigen Kindern nach Dresden gekommen. In Abstimmung mit dem Landesamt für Schule und Bildung wurde das Schulgebäude auf dem Höckendorfer Weg für die Vorbereitungsklassen und –gruppen zur Verfügung gestellt. Mit Stand 01.02.2023 lernten an den kommunalen Schulen in Dresden ca. 1.300 ukrainische Schülerinnen und Schüler in 56 Klassen. Für das laufende Schuljahr wurde eine gesamtstädtische Verteilung unter Berücksichtigung der Schularten vorgenommen.

Der Sächsische Landtag hat am 15. Juli 2020 das Gesetzt zur Einführung der Gemeinschaftsschulen beschlossen. Auf dieser Grundlage wurden in Dresden zum Schuljahr 2022/2023 zwei Gemeinschaftsschulen gegründet (Campus Cordis und Universitätsgemeinschaftsschule). Diese Schulen umfassen die Klassen 1 bis 10 als auch 5 bis 10 sowie die Jahrgangsstufen 11 und 12. An den Gemeinschaftsschulen sind somit der Hauptschulabschluss, der Realschulabschluss und das Abitur möglich.

An ausgewählten Grund- und Förderschulen wurden sogenannten Familienschulzentren mit dem Ziel eingerichtet, eine verbesserte Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus zu ermöglichen. Da ein Bildungserfolg maßgeblich auch von der familiären Situation der Kinder und der Unterstützung durch das Elternhaus abhängen, ist es ein wesentlicher Erfolgsfaktor, Eltern partnerschaftlich in die Lernprozesse einzubinden. Über eine stärkere Unterstützung und Begleitung der Eltern bzw. Familie soll eine aktive Beteiligung dieser am Lernprozess der Kinder gefördert werden. Im Sinne einer aktiven Bildungspartnerschaft übernehmen Schule und Elternhaus damit gemeinsame Verantwortung für einen erfolgreichen Schulbesuch der Kinder. Die Eltern sollen dabei leichter mit der Schule in Kontakt kommen und sich der Fähigkeiten ihrer Kinder bewusstwerden. Die Angebote reichen von gemeinsamen Eltern-Kind-Beziehungen bis hin zu Informationen zum Schulsystem oder zu Unterstützungsmöglichkeiten.

Ich möchte an dieser Stelle allen Helfern und Organisatoren der beiden Festveranstaltungen „Altfrankener & Pesterwitzer Sommer`23“ und „Festwoche Gompitz“ ganz herzlich danken. Ihr Engagement hat ganz wesentlich zum Erfolg und den positiven Rückmeldungen beigetragen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ortsvorsteher Dr. Doltze

Ortschaftsratssitzung Altfranken

Unsere nächste Sitzung ist für Montag, den **16. Oktober 2023** um 19 Uhr im Ortschaftszentrum, Otto-Harzer-Str. 2 b geplant.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen und wird im Ratsinformationssystem der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de veröffentlicht.

Beschlüsse aus der Sitzung des Ortschaftsrates Altfranken vom 11.09.2023

Fortschreibung der Schulnetzplanung, Planteile Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien, Gemeinschaftsschulen, Förderschulen, Schulen des zweiten Bildungsweges und Schulen in nicht kommunaler Trägerschaft
Beschlussempfehlung zur Vorlage V2174/23

Weitere Informationen stehen im Ratsinformationssystem der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de zur Verfügung.

IMPRESSUM

Informationsblatt der Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Auflage: 3130 Stück

Herausgeber:
Ortschaften Gompitz, Altfranken und Mobschatz, Landeshauptstadt Dresden
Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden

Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Tel. 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, Herzberg,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortschaft Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Textbeiträge, Bilder und Datenträger wird keine Gewähr übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge und Bildmaterialien, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt
Jetzt als ePaper lesen
auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2665

Altfrankener & Pesterwitzer Sommer 23

Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir mit hunderten Gästen die Premiere unserer Veranstaltung Sommer 23 feiern. Alle Angebote, ob Pesterwitzer und Meissener Wein, Pesterwitzer Kuchen, Bratwurst, Willy´s Eis, Hüpfburg und XXL-Fußballdarts, Kinderschminken und Buttonmaschine, Tombola oder der virtuelle Hotelrundgang wurden rege genutzt. Begleitet von DJ Robsen und am Abend von italienischer Livemusik konnten unsere Gäste einen unterhaltsamen und fröhlichen Sommertag genießen.

Herzlichen Dank an alle, die zum grandiosen Gelingen beigetragen haben.

Kulturverein Pesterwitz
Elferrat Pesterwitz
Seniorenclub Pesterwitz

Interessengemeinschaft
Altfranken e.V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Mobschatz,

unser Dorffest liegt hinter uns. An drei wunderbaren Tagen konnten wir ein tolles Programm erleben, Freunde und Bekannte treffen oder einfach nur das Tanzbein schwingen. Die unzähligen Gäste auf dem Festgelände in Brabschütz sowie auf dem dortigen Dorfplatz waren und sind den fleißigen Organisatoren, Mitwirkenden und Helfern das größte Lob und Anerkennung ihrer Arbeit. Auf diesem Wege darf ich nochmals im Namen aller Bürgerinnen und Bürger ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder des Feuerwehr- und Heimatvereins Mobschatz e. V. und Sponsoren ausrichten, die das Dorffest ermöglicht haben. Ihr wart spitze!

Auch der Ortschaftsrat trat nach der Sommerpause im September wieder zusammen. Wir beschäftigten uns unter anderem mit dem Schulnetzplan der Landeshauptstadt Dresden. Kurz gesagt, soll es in den kommenden fünf Jahren keine wesentlichen Änderungen des Schulnetzes im Dresdner Westen geben. Die beiden Grundschulen in Cossebaude und Stetzsch sollen unter Beibehaltung der derzeitigen Kapazitäten weiterhin betrieben werden. Auch wenn Sanierungskonzepte nicht Teil der Schulnetzplanung sind, erkundigten wir uns nach den Plänen der Stadtverwaltung für die 77. Grundschule Dresden-Stetzsch. Bereits seit vielen Jahren spricht man hier von einer Komplettsanierung. Diese ist zweifelsfrei dringend notwendig, was uns der Vertreter der Stadtverwaltung nochmals bestätigte. Ebenfalls wurde dargestellt, dass ein entsprechendes Sanierungsvorhaben weiterhin vorgesehen, aber im derzeitigen städtischen Haushalt finanziell nicht darstellbar gewesen ist. Unter allen Umständen sollen bei einer zukünftigen Sanierung der Gebäude die Schulkinder weiterhin vor Ort in Stetzsch beschult werden. Eine zeitweise Auslagerung in ein anderes Objekt wird mangels passender Liegenschaften seitens der Stadtverwaltung ausgeschlossen. Ein Zeitplan, wann die Arbeiten starten könnten, ist aber nicht in Sicht und wird davon abhängen, ob der neue städtische Haushalt für die Jahre 2025/26 die notwendigen Gelder zur Verfügung stellt.

Informieren möchte ich Sie außerdem darüber, dass im Laufe der ersten Oktoberwoche eine Sanierungsmaßnahme am Zschonergrundweg beginnen soll. Betroffen sein wird der Abschnitt zwischen Zschonergrundbad und Eisteich. Auf Initiative des Ortschaftsrates Mobschatz wird der Weg saniert und auf seine ursprüngliche Fläche verlegt. Neben der finanziellen Beteiligung des Ortschaftsrates wird die Maßnahme auch durch den Stadtbezirksbeirat Cotta unterstützt.

Des Weiteren kann ich berichten, dass das sanierte Denkmal in der Rennersdorfer Ortsmitte im September aufgestellt wurde. Der Obelisk wurde umfassend restauriert. Das Umfeld wurde durch den Mobschatzer Bauhof neugestaltet und lädt seitdem zum Verweilen ein. Alle Maßnahmen wurden durch den Ortschaftsrat initiiert und finanziert. Das Resultat kann sich sehen lassen und gibt Rennersdorf ein kulturhistorisches Kleinod zurück. Mein Dank geht insbesondere an unsere Männer vom Bauhof, die hier ihr Können unter Beweis gestellt haben.

Zu guter Letzt darf ich alle Weinfreunde zum traditionellen Urbanfest nach Merbitz einladen. Zu Beginn halten wir ab 11:00 Uhr eine kurze christliche Andacht mit Posaunenchor ab, ehe wir uns am Wein und frischem Flammkuchen erfreuen dürfen.

Am Reformationstag, 31. Oktober 2023, möchten wir wie in jedem Jahr den Jahrgangsbaum für alle in 2022 im Ortschaftsgebiet geborenen Kinder pflanzen. Danach können sich alle Kinder und Eltern zu einem kleinen Lampionumzug aufmachen.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr Maximilian Vörtler

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mobschatz

Am Donnerstag, 19. Oktober 2023, um 19:30 Uhr, im Puppentheater der „Zschoner Mühle", OT Podemus, Zschonergrund 2, findet die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Mobschatz statt.

Beachten Sie bitte den geänderten Sitzungsort für diese Sitzung.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vor der Sitzung dem aktuellen Aushang in den Schaukästen der Ortschaft Mobschatz und wird unter www.dresden.de im Ratsinformationssystem veröffentlicht. Gäste sind herzlich eingeladen.

Aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Mobschatz vom 14.09.2023

Fortschreibung der Schulnetzplanung, Planteile Grundschulen, Oberschulen, Gymnasien, Gemeinschaftsschulen, Förderschulen, Schulen des zweiten Bildungsweges und Schulen in nicht kommunaler Trägerschaft
Beschlussempfehlung zur Stadtratsvorlage V2174/23

Neuerrichtung und Betrieb öffentlicher Toilettenanlagen (Toilettenkonzept)
Beschlussempfehlung zur Stadtratsvorlage V2386/23

Pflanzung eines Jahrgangsbaumes im Jahr 2023
Beschlussausfertigung zur Vorlage V-MB0136/23

Durchführung eines kleinen Festes anlässlich der Errichtung des sanierten Denkmales „Obelisk" in Rennersdorf
Beschlussausfertigung zur Vorlage V-MB0137/23

Honoration von ehrenamtlichem Engagement in und für die Ortschaft Mobschatz
Beschlussausfertigung zur Vorlage V-MB0138/23

Termine für die öffentlichen Sitzungen des Ortschaftsrates Mobschatz im Jahr 2024
Beschlussausfertigung zur Vorlage V-MB0139/23

Weitere Informationen stehen im Ratsinformationssystem der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de zur Verfügung.

Seniorenverein Mobschatz

Liebe Mitglieder des Heimat- und Feuerwehrvereins,

Sie haben am den Mobschatzer Seniorinnen und Senioren der Ortschaft Mobschatz sehr unterhaltsame Stunden mit leckeren Kuchen und Kaffee bereitet. Vielen Dank für Ihre große Mühe und tolle Organisation.

Durch die Bereitstellung des Fahrdienstes war es vielen Seniorinnen und Senioren möglich, an der schönen Veranstaltung teilzunehmen. Im Namen des Seniorenvereins Mobschatz und in meinem Namen bedanke ich mich auf das Herzlichste für den schönen Nachmittag.

Gabriele Hetmank

Rückblick auf das große Dorffest vom 1. - 3. September in Brabschütz

Schon seit Wochen bereiteten viele fleißige Helfer des Feuerwehr- und Heimatvereins Mobschatz e.V. und der beiden Stadtteilfeuerwehren von Brabschütz und Mobschatz unser großes Dorffest vor, welches nach 6 Jahren wieder einmal in Brabschütz stattfand.

Freitag:
Pünktlich am Freitag 15.00 Uhr eröffnete der Ortsvorsteher, Herr Maximilian Vörtler, vor den zahlreich erschienenen Gästen das Fest. Traditionell bewirteten die jungen Frauen des Vereins unter tatkräftiger Beihilfe der Brabschützer Teenager als Festauftakt unsere Seniorinnen und Senioren der Ortschaft mit Kaffee und liebevoll selbstgebackenem Kuchen.
Dank des Bus-Shuttles von Rolf Franke konnten alle Rentner*innen, welche nicht mehr ganz so mobil unterwegs sind, mühelos den Nachmittag genießen.
Dorflehrer Franz vom Schulmuseum Dresden unterrichtete wieder und kämpfte mit Augenzwinkern gegen den neuzeitlichen Schlendrian.
Gegen 19.00 Uhr öffnete die Cocktailbar mit Lounge ihre Pforten und die große **„Scheunenparty – Oktoberfest trifft auf Ballermann“** konnte beginnen. Diese wurde von den Brabschützer Teenies mit einem zünftigen Scheunentanz eröffnet. Trotz regnerischem Wetter erschienen viele in Dirndl und Lederhose und ein mutiger sogar im „Ballermann Outfit“ mit Badehose und Schlauchboot 😊.
DJ Tom heizte ordentlich ein und so wurde es, trotz Regen, ein geselliger Abend.
Auf dem Festgelände bot „Die Hütte“ aus Klipphausen leckere Speisen an, Weinbau Mirko Böhme kredenzte einheimische Weine. Bier und andere Getränke gab es am Getränkewagen.

Sonnabend:
Der Sonnabend startete bei schönstem Wetter pünktlich um 14.00 Uhr mit dem großen Kinderfest, unter dem Motto: **„Piraten Ahoi“**. Die Crew um Theresa Menzel hatte 10 Stationen vorbereitet, an denen die Kinder ihren Piratentest durchführen konnten. Es wurde gebastelt, geschminkt und herumgetollt.
Am Eiswagen, dem Waffelstand und „Zuckerwattemixer“ leuchteten die Kinderaugen.
Der Schützenverein Mobschatz bot wieder ein Bogenschießen an, die Kinder konnten auf Pferden reiten und im Festzelt musizierten die Schüler der Musikschule Fröhlich auf ihren Instrumenten.
Um 17 Uhr lud Franziska Hanschke alle großen und kleinen zur Kinderdisko ein, welche der krönende Abschluss des Piratenfestes war. Danach übernahm sie zum Lied „Feuerwehr Tatütata“ das Kommando und führte alle Kinder zur Wiese im hinteren Teil des Festplatzes, wo schon die Jugendfeuerwehr Mobschatz wartete. Sie rundeten das Fest mit Ihrer Schauübung und dem gemeinsamen Einsatz der Rettungshundestaffel vom DRK Freital ab. Die Kinder um Jugendwart Marcus Hesse und die Mitglieder der Rettungshundestaffel standen nach der Übung für Interessierte bereit und beantworteten zahlreiche Fragen.
Ab ca. 20 Uhr übernahm wieder DJ Tom. Der Tanzabend konnte beginnen!
Alle warteten gespannt auf die „angedrohte“ Showeinlage des legendären „Brabschützer Showensembles“. Sandra und Kathrin führten durch das Programm und öffneten ihren ***„Wunschbriefkasten“.*** Es erschienen dann bekannte und illustre Größen der Musikwelt der letzten 50 Jahre. Da blieb wirklich kein Auge trocken und so mancher Seitenhieb zielte auf die heutige ach so schöne, bunte Welt!

Sonntag:
Am Sonntagvormittag verlagerte sich das Geschehen auf den Dorfplatz Brabschütz. Die „Pausenversorgung“ zog mit um und der Wettstreit konnte beginnen. Beim Wettkampf der Feuerwehren maßen sich Mobschatz, Cossebaude, Gompitz, Ockerwitz, Scharfenberg und Brabschütz sowie die Jugendfeuerwehren von Cossebaude, Gompitz und Mobschatz. Anschließend konnten die angemeldeten Teilnehmer beim ***Seifenkistenrennen für Jedermann*** ihre selbst gebauten „Fahrzeuge“ und ihr fahrerisches Können unter Beweis stellen. Was für Konstrukte und Konstrukteure fuhren da todesmutig die „Eiger-Nordwand“ herunter. Zur Sicherheit war alles gut mit Podemuser Biostrohballen abgeschirmt. Da konnte wirklich nichts passieren!
Bei Sonnenschein, Getränken von der Mobilen Getränketheke und Speisen aus der Feldküche „Die Hütte“ ließen wir das Fest dann gegen 14 Uhr ausklingen.

Es war ein gelungenes Fest und uns bleibt nur, ein großes, großes Dankeschön zu sagen an alle fleißigen Helfer, die großzügigen Sponsoren, den Bauhofmitarbeitern und dem Ortschaftsrat Mobschatz, welche so ein Event erst möglich machen konnten.

Vielen Dank
Ihr Feuerwehr- und Heimatverein Mobschatz e.V.

Dorf- und Feuerwehrfest
01. - 03.09. 2023

Es ist schön zu sehen, dass Anzeigen, welche in den Ortsnachrichten veröffentlicht oder in den Schaukästen ausgehangen worden sind, auch wahrgenommen werden. Bei manch einem fördern sie sogar Kreativität zu Tage.
Auf unsere Anzeige zum Seifenkistenrennen 2023 bekam ich eine Geschichte zugesandt, welche ein Opa für seinen Enkel geschrieben hat. Vielen Dank dafür an Herrn Jens Richter aus Gompitz. Auch dafür, dass wir diese veröffentlichen dürfen.
Nun möchten wir Ihnen diese Geschichte natürlich nicht vorenthalten.

Sandra Mehnert
Feuerwehr- und Heimatverein Mobschatz e.V.

„Das Seifenkistenrennen“

Als rasender Reporter unserer Schulzeitung, erinnere ich mich gerne an jene Episode zurück, als der Stern eines der begabtesten Schüler, die unsere Schule je hervorgebracht hatte, aufgegangen war.
Wie jedes Jahr fand am Anfang der Sommerferien ein traditionelles Seifenkistenrennen der Oberprimaner in Wolkenkuckucksheim statt.
Das war nicht etwa nur ein Leistungsvergleich pubertierender Jungs, nein, zwischenzeitlich hat dieses Rennen Ausmaße angenommen, die an ein Volksfest erinnern.
Es gab da für jeden etwas, Eisstände, Bratwurstbuden, Schausteller, Schießbuden und Tombolas - eben das Event des Sommers.
Die Rennstrecke war streng festgelegt und führte auf der Hauptstraße bergab vom Ober- zum Unterdorf.
Bisher gewann jeden Sommer ein Junge aus dem Oberdorf das Rennen. Das lag aber nicht daran, dass die Oberdörfler die besseren Seifenkisten bauten, nein, die Unterdörfler hatten einfach keinen männlichen Nachwuchs und Mädchen durften am Rennen nicht teilnehmen.
So landete der Pokal jedes Jahr im Vereinszimmer des Gasthofes im Oberdorf. Dieses Jahr jedoch sollte alles auf den Kopf gestellt werden.
Frieder war seit langer Zeit der erste Junge aus dem Unterdorf, der das passende Alter hatte und die Starterlaubnis erhielt.
Die Jungen aus dem Oberdorf waren natürlich auch neugierig, mit welchem Gefährt Frieder am Startpunkt antreten wollte.
Sie lunschten in Zeitabständen immer einmal durch das Schlüsselloch seiner Werkstatt-Tür und sahen über Wochen hinweg nur das Grundgestell seines Vehikels, mit den gummibereiften Speichenrädern, der Lenkung sowie dem gepolsterten Sitz.
Die Gummibereifung war schon einmal ein Novum, denn die anderen Teilnehmer benutzten mit Stahlband überzogene Holzräder und so war für diese die ca. 5 minütige Fahrt der blanke Höllenritt.
Frieder übte selbst bei seinen Trainingsläufen mit seinem "unfertigen" Fahrgestell. Im Oberdorf nahm man daraufhin an, dass Frieder mit diesem Vehikel am Rennen teilnehmen würde und man war sich des Sieges schon allzu gewiss.
Frieder hingegen war guter Dinge, denn im Training erreichte er locker die Fahrtzeiten der Jungen aus dem Vorjahr und er hatte da auch noch einen Joker in der Hinterhand.

#

Der Tag des großen Rennens rückte heran und die Teilnehmer staunten nicht schlecht, als Frieder mit seiner Seifenkiste am Startpunkt ankam.
Seine Seifenkiste war voll verkleidet und mit hellblauem Lack angepinselt. Es glich eher einer Pfeilspitze als einer Seifenkiste.
Vom ehemaligen Gestell war nichts mehr zu erkennen.
An den beiden Längsseiten leuchtete eine große weiße Eins.
Frieder schmunzelte und sprach dabei, "Das ist mein Anspruch! Ich möchte in diesem Jahr Sieger werden."
Den Oberdörflern schwante es bereits, dass es heute für sie eng werden könnte.

#

Die Regeln bestanden so schon über viele Jahre fest.
Jeder Teilnehmer fuhr einzeln auf der reichlich 2 Kilometer langen Strecke.
Im Unterdorf am Ziel stand ein Zeitnehmer, der nach dem Ertönen des Startschusses, mittels einer Stoppuhr die Zeit nahm und in einer Liste eintrug.

#

Dann begann der Wettbewerb.
Die Jungen starteten in der Reihenfolge wie sie im letzten Jahr die Ziellinie überfahren hatten.
Folgerichtig war Frieder derjenige, der zum Schluss startete.
Dann war er auch schon an der Reihe und was soll ich schreiben, alle Augen ruhten auf ihm, der die Ruhe selbst war.
Die Fahrt verlief anfangs relativ reibungslos.
Jedoch kurz vor dem Unterdorf passierte es. Der Dackel von Frau Dietrich sah eine Katze auf der anderen Straßenseite, riss sich plötzlich los und hetzte über die Straße.
Die Zuschauer am Straßenrand hielten sich erschrocken die Augen zu, sahen sie doch im Geiste schon den Zusammenprall kommen. Frieder musste so scharf bremsen, dass er mit seiner Seifenkiste den Dackel umfahren konnte, ohne dass es zur befürchteten Karambolage kam.
Die Zuschauer klatschten Beifall. Dieses Ausweichmanöver hatte natürlich einen großen Zeitverlust zur Folge.
Hoffentlich schaffte er es dennoch die Zeiten der anderen Fahrer zu unterbieten. Er blieb ungewöhnlich ruhig. Mit Hektik konnte er gerade auch nichts mehr ändern.
Schnell kam sein Vehikel, dank der Gummibereifung wieder auf ein sportliches Tempo. Frieder rauschte trotz des Zwischenfalls mit ein paar Hundertstelsekunden Vorsprung vor den anderen Teilnehmern ins Ziel.
Die Sensation in Wolkenkuckucksheim war perfekt. Unter dem Jubel der Unterdörfler wurde Frieder immer wieder in die Höhe gehoben. Sie trugen ihren Sieger voller Stolz durch das gesamte Dorf.
Endlich hatten sie den Pokal gewonnen.

#

Und wer's nicht glaubt, der möge bitte unsere Schule in Wolkenkuckucksheim besuchen, wo die hellblaue Seifenkiste heute im Foyer besichtigt werden kann.
Dazu jede Menge anderer Medaillen und Urkunden, die Frieder in späterer Zeit als genialer Konstrukteur verliehen bekommen hatte.
Übrigens dort, wo es im Unterdorf am lautesten hämmert, dort lebt, liebt und lacht unser Frieder.

Ende

Jens Richter (C), 2023

Und das ist unsere schönste Seifenkiste in diesem Jahr – Erbauer: Falk Mehnert

Lampionumzug

Eine alte Tradition wird fortgesetzt.
Am **31. Oktober 2023** findet wieder ein Lampionumzug statt.
Um **17:00 Uhr** beginnt am Dorfklub Mobschatz, Am Tummelsgrund 7 b, der Umzug für alle Kleinen und Großen durch Mobschatz.

Der Umzug führt durch das Wohngebiet Am Tummelsgrund zum Dorfplatz Altmobschatz und zurück.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaft Mobschatz sind dazu herzlich eingeladen.

Anschließend werden wir uns zu einem gemütlichen Zusammensein vor der Feuerwehr Mobschatz treffen.
Ein kleiner Imbiss wird bereitgestellt.

5. Merbitzer Urbanfest

Der „Heilige Urban von Langres“ ist der Schutzpatron der Weinreben und der Jahreszeiten.

Am Sonntag, 8. Oktober 2023, von 11:00 bis 17:00 Uhr feiern wir das 5. Merbitzer Urbanfest am Ockerwitzer Weg oberhalb der Merbitzer Weinberge.

Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Dresden-Briesnitz und dem Posaunenchor findet zuerst eine Andacht statt.
Anschließend wird mit Federweißer, Wein und Flammkuchen gefeiert.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

gefördert durch den Ortschaftsrat Mobschatz

Dresden.

Pflanzung des Jahrgangsbaumes für Kinder der Ortschaft Mobschatz, die im Jahr 2022 geboren wurden

Am 31.10.2023, 16:00 Uhr, findet am Dorfklub Mobschatz, Am Tummelsgrund 7 b, die Pflanzung des 7. Geburtenbaumes der Ortschaft Mobschatz statt.

Alle Kinder, die im Jahr 2022 geboren wurden, sind mit ihren Familien herzlich dazu eingeladen.

Wir bitten um Anmeldung Ihres Kindes im Ortschaftsbüro Mobschatz, Am Tummelsgrund 7 b, Tel. 0351- 488 7985 oder 0351- 453 86 31 oder per Mail an <ortschaft-mobschatz@dresden.de>.

Jahrgangsbaumpflanzung

Auf Grund der Änderungen im Meldegesetz ist es notwendig, dass die Anmeldung der Kinder durch die Eltern erfolgt und gleichzeitig eine Bestätigung zur Veröffentlichung des Namens gegeben wird.

Rückmeldung: Pflanzung des „Jahrgangsbaumes 2022“

.....
Vorname des Kindes

.....
Familienname des Kindes

.....

.....
Anschrift und ggf. E-Mail

Wir nehmen am 31.10.2023 teil: ❑ ja ❑ nein

Bekanntgabe an Namenstafel gewünscht: ❑ ja ❑ nein

Einverständnis zur Datenweitergabe für die Ortschronik ❑ ja ❑ nein

....
Datum Unterschrift beider Eltern

5. NOVEMBER

EINWEIHUNG NEUES FEUERWEHRHAUS

50 JAHRE JUGENDARBEIT

10:00 Uhr Feuerwehrumzug durch die Ortsteile

12:00-17:00 Uhr Tag der offenen Tür
- Technikschau, Chronikausstellung,Führungen
- Hüpfburg, Glücksrad, Wissensstraße,...
- für das leibliche Wohl ist gesorgt

Stadtteilfeuerwehr Mobschatz
Zur Schmiede 17
01156 Dresden-Merbitz

gefördert durch
den Ortschaftsrat
Mobschatz

Dresden.

GRUNDSCHULE COSSEBAUDE
Cossebaude, Bahnhofstr. 5,
01156 Dresden
Fon: 0351 4537214, Fax: 0351 4541582
E-Mail: gs_cb@dresdner-schulen.de
Internet: www.gs-cossebaude.de

Einschulungsfeier der Grundschule Cossebaude am 19.08.2023

Ein lang ersehnter Tag – aber am Samstag, den 19.08.2023 war es dann endlich soweit. In voller Vorfreude, was sie da nun erwarten würde, versammelten sich die ABC-Schützen zusammen mit ihren Eltern und Verwandten im Schulhof der Grundschule Cossebaude auf den dafür aufgestellten Sitzreihen vor einer großen Bühne. Das Wetter meinte es sehr gut mit uns. Fast zu gut, möchte man meinen angesichts der vielen Schweißperlen auf den Gesichtern der Anwesenden. Es war endlich mal wieder ein echter Sonnentag mit hochsommerlichen Temperarturen bereits am Vormittag.
Der stellvertretende Schulleiter Herr Pötschke eröffnete das nun folgende Programm der Schuleinführungsfeier in einer sehr kurzweiligen und unterhaltsamen Art. Aufgeregt und erwartungsvoll lauschten die Kinder den Worten und dem dann folgenden Bühnenprogramm. Hier hatte die Theatergruppe der Grundschule Cossebaude unter der Leitung von Frau Kujau und Frau Hirche gleich mehrere Bühnenstücke vorbereitet. Auf lustige, aber mitunter auch sehr lehrhafte Weise wurde den frischgebackenen Erstklässlern dabei die nun beginnende Schulzeit vermittelt. Einen großen Dank hierbei an die tolle Vorstellung der Theatergruppe, die nicht nur den Kindern sehr gut gefallen hatte, sondern auch die volle Aufmerksamkeit der Erwachsenen auf sich zog.

Aber etwas Bestimmtes schienen die Kinder noch zu vermissen. Unschwer zu erraten: es waren natürlich die Zuckertüten, auf die sie schon sehnsüchtig warteten! Die Kinder schauten schon neugierig hinter sich und in die Runde, wo sich denn ihr Highlight versteckt haben könnte? Leider nichts zu finden. Glücklicherweise konnten Cossebaudes Schornsteinfeger für die Suche gewonnen werden. Nicht nur, weil sie vom Dach des Schulgebäudes den besten Ausblick hatten, sondern weil sie den ABC-Schützen gemeinhin auch Glück für den neuen Lebensabschnitt bringen sollten.
Tatsächlich, in der Ferne war da bereits die Freiwillige Feuerwehr zu erkennen, die offensichtlich mit der wertvollen Fracht betraut wurde. Die Kinder hatten sich bereits auf den Gehwegen und auf der Schulstraße vor dem Schulgebäude versammelt und fieberten dem großen Augenblick entgegen. Der Andrang war allerdings so groß, dass den Feuerwehrleuten der Zugang zum Schulhof verwehrt blieb.
Die Zuckertüten wurden den Kindern dann nicht auf der Bühne, sondern gleich an Ort und Stelle vor der Schule übergeben. Nachdem jedes Kind seine Zuckertüte erhalten hatte, ging es stolz und mit leuchtenden Augen zum gemeinsamen Fotoshooting am Eingang des Schulgebäudes. Der Start in ein erfolgreiches Schulleben konnte nun beginnen!
Wir wünschen allen Schulanfängern eine tolle Schulzeit und dass ihre Freude an der Schule und am Lernen noch lange erhalten bleibt.

Familie Finsterle / Königsmark

Aus der Oberschule geplaudert: Aktuelles Nachrichten

Oberschule Cossebaude
Erna-Berger-Straße 1 - 01156 Dresden
Tel. 0351 4537245 - Fax 0351 4537290
E-Mail: os_cossebaude@yahoo.de
Homepage: www.ms-cossebaude.de

Ausgezeichneter Schulhof Oberschule Cossebaude gewinnt Preisgeld beim sächsischen Wettbewerb

Schüler und Schülerinnen pflanzen gemeinsam die Aronia ein.

Im Frühjahr 2022 begann die große Schulhofumgestaltung der Oberschule Cossebaude. Gemeinsam mit dem Förderverein der Schule, der Ortschaft Cossebaude und dem Schulamt konnte das ambitionierte Projekt starten. Und schon jetzt ist ein deutlicher Wandel zu einem begrünten und naturnahen Schulgelände für die Schulgemeinschaft entstanden.
September 2022 packten alle innerhalb einer Projektwoche gemeinsam an und haben Sträucher, Blumen und Bäume gepflanzt. Es war schnell klar, hier entsteht etwas Besonderes.
Und so bewarb sich die Oberschule für den 12. sächsischen Schul-Garten-Wettbewerb „Aus Grau macht Grün". Von allen Bewerbungen schaffte es die Oberschule in der ersten Runde unter die besten 30 Schulen. Stolz auf diesen ersten kleinen Erfolg, ist es umso aufregender, dass am 9. September 2023 die Oberschule Cossebaude unter die besten 10 Schulen der zweiten Runde gewählt wurde.
Als Siegerprämie gab es 1000 € Preisgeld sowie eine Aronia, die bereits von Schüler und Schülerinnen der sechsten Klasse eingepflanzt wurde.
Jetzt heißt es weiter dranbleiben, um dann im Mai nächsten Jahres zur Begutachtung durch eine Jury zu zeigen, was die Schulgemeinschaft gemeinsam mit vielen Unterstützern leisten kann.

Janine Kallenbach

TSV Cossebaude e. V.

www. tsv-cossebaude.de
Fußball, Leichtathletik,
Gymnastik, Tennis, Tischtennis,
Volleyball, Faustball

Abteilung Leichathletik

U20 Krimi mit der deutschen 4 x 100 m Staffel bei der Europameisterschaft in Jerusalem und ein Cossebauder Sportler ist mit dabei

Eine Woche vor dem Abflug zur Europameisterschaft erhielt Ivo Ziebold (M19) die positive Nominierungsnachricht. Physiotherapeuten, Osteopathen und dosiertes Training hatten ihn in 2 Wochen wieder fit bekommen. Durch die Verletzung eines anderen Sportlers konnte Ivo sogar urplötzlich seinen Platz im 100 m Einzelrennen übernehmen. Nach 2 nervenaufreibenden technischen Fehlstarts (alle Sportler durften bleiben) sprintete er nach vorsichtigem Start ein sehr ordentliches, erstes, internationales Rennen und kam als Fünfter seines Vorlaufs in 10,59 s ins Ziel. Im Staffel Vorlauf lieferte sein Team mit sicheren Wechseln eine super Leistung ab und sie kamen mit Saisonbestleistung von 39,83 s als Vorlaufzweite ins Finale - große Klasse Bis zur Hälfte lief im Finale alles optimal. Für den Bruchteil einer Sekunde lief der Dritte im Team zu früh in seiner 30 m Wechselzone mit Vollspeed los und es war abzusehen, dass ihn der Läufer an zweiter Position nicht mehr für eine sichere Übergabe erreicht. Geistesgegenwärtig bremste der neue Kurvenläufer nochmal fast bis zum Stillstand ab und sein Vorgänger behielt mit einer Coolness den Stab solange in der Hand, bis sein Nachfolger ihn sicher hatte. Es stellte sich später heraus: das Ganze passierte 20 cm vor Ende der Wechselzone. Gerettet, aber die anderen Teams waren vorbeigezogen. Mit genügend Zusatzadrenalin im Körper ging es nun ab zur Aufholjagd. Das hatte Ivo als Schlussläufer aber nicht mitbekommen. Er sah das Dilemma des 2. Wechsels von Weitem und wähnte sein Team schon als geplatzt und ging aus seiner fokussierten Ablaufposition heraus. Da kam plötzlich sein Teamkamerad angeschossen und blitzschnell rannte Ivo los, bevor er nach 3 Schritten mit noch nicht optimaler Geschwindigkeit den Stab sicher übernehmen konnte.

Das 4x100m Bronzeteam mit Vincent, Ivo, Milian und Heiko

Ab dann begann der schnellste 100 m Lauf seines Lebens und er flog förmlich an die anderen heran und erkämpfte für sein Team noch die erhoffte Medaille – Bronze mit 40,14 s, 1/100 s hinter dem Team der Niederlande. Die 4 Schweizer Sprinter wurden verdient Europameister.
Nach anfänglichem Ärger über den verpatzen, aber immerhin noch geretteten Wechsel und bangen Minuten des Wartens über das finale Urteil der Wechselrichter, konnte sich unser deutsches Staffelteam dann doch über diese großartige Leistung zu Recht freuen. Herzlichen Glückwunsch an Milian, Heiko, Vincent, Ivo und ihre Trainerin Claudia Marx!

Falk Ziebold vom TSV Cossebaude
LA Trainerteam

Anzeige(n)

Termine und Veranstaltungen im Oktober 2023

Freiwillige Feuerwehr Dresden

Stadtteilfeuerwehr Gompitz – Aktive Abteilung

Dienstag, 17.10.2023, 19 – 20.30 Uhr
Winterreifen, Winterfestmachung der Technik, Ausleuchten und Absperren der Einsatzstelle
Dienstag, 24.10.2023, 19 – 20.30 Uhr
Atemschutznotfall Theorie mit neuer Tasche
Dienstag, 31.10.2023, 19 – 20.30 Uhr
Atemschutznotfall Praxis mit neuer Tasche

Stadtteilfeuerwehr Gompitz – Alters- und Ehrenabteilung

Donnerstag, 12.10.2023, 18 – 19.30 Uhr
Kameradschaftsabend

Stadtteilfeuerwehr Ockerwitz

Donnerstag, 05.10.2023, 19 Uhr
Löschangriff Schaum
Donnerstag, 19.10.2023, 19 Uhr
Atemschutznotfalltraining
Samstag, 21.10.2023, 8 Uhr
ASÜ
Sonntag, 29.10.2023, 10 Uhr
Gerätehausdienst – Winterfestmachung

Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V.

Die Ortsgruppe trifft sich am **Dienstag, 10.10.2023, 18 Uhr** im Gemeindezentrum Gompitz.

Schiedsstelle Gompitz

Zur Sprechstunde am **Donnerstag, 19.10.2023 um 16 Uhr** melden Sie sich bitte in der Verwaltungsstelle Gompitz unter (03 51) 4 88 79 81 bis zum 16.10.2023 an.

Schiedsstelle der Ortschaft Altfranken

Anmeldungen zur Sprechstunde am **Dienstag, 10.10.2023 von 16 bis 17.30 Uhr** nimmt das Stadtbezirksamt Cotta unter (0351) 4885601 entgegen.

Schiedsstelle Mobschatz

Die Schiedsstelle kann am **Dienstag, 17.10.2023 von 18 bis 19 Uhr** im Dorfklub Mobschatz aufgesucht werden.

Bibliothek Gompitz

Die Bibliothek im Gemeindezentrum Gompitz ist am
Dienstag, 10.10.2023 von 16 bis 18 Uhr,
Dienstag, 17.10.2023 von 16 bis 19 Uhr,
Dienstag, 24.10.2023 von 16 bis 19 Uhr geöffnet.

Bücherstübchen Ockerwitz

Das Bücherstübchen im Gemeindezentrum Ockerwitz ist am **Mittwoch, 11.10. und 25.10.2023 von 16 bis 18 Uhr** geöffnet.

Bücherei Mobschatz

Die Bücherei im Dorfklub Mobschatz ist am **Dienstag, 24.10.2023 von 17 bis 18 Uhr** geöffnet.

Schützenverein Gompitz e. V.

Montag, 09.10.2023 ab 17 Uhr
Trainingsschießen/Vorderlader (Schießanlage Briesnitz)
Montag, 23.10.2023 ab 19 Uhr
Trainingsschießen/Langwaffe (Schießanlage Waltherstraße)

Schützenverein Mobschatz e. V.

Sportfreunde mit Interesse am Schießsport sind zum Training gern gesehen. Der nächste Termin ist **Freitag, 06.10.2023, 18 Uhr** in der Schießanlage Briesnitz „Alte Schmiede" (Alte Meißner Landstr. 36a, 01157 Dresden). Anmeldungen sind erwünscht unter
www.sv-mobschatz.de oder 0171 1762638.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
WITTICH MEDIEN

Besondere Tage
besonders ehren.
Ihre Geburtstagsanzeige.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/geburtstag
Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Veranstaltungsplan Kulturverein Zschoner Mühle e. V.

Zschonergrund 2 | 01156 Dresden | 0351 4210257 | verein@zschoner-muehle.de | www.zschoner-muehle.de

Oktober 2023

PUPPENTHEATER/KINDERPROGRAMM

kostenpflichtig

Tag	*Uhrzeit*	*Stück*	*Es spielt*
So., 01.	11:00 & 15:00 Uhr	**Semmelchen und der Zauberer Rüttelschuh**	*Puppentheater Ringelrose*
Di., 03.	11:00 & 15:00 Uhr	**Die Prinzessin auf der Erbse**	*Puppentheater Ringelrose*
Do., 05.	11:00 Uhr	**Die Prinzessin auf der Erbse**	*Puppentheater Ringelrose*
Sa., 07.	11:00 & 15:00 Uhr	**Frederick**	*AUGUST Theater Dresden*
So., 08.	11:00 & 15:00 Uhr	**Frederick**	*AUGUST Theater Dresden*
Do., 12.	11:00 Uhr	**Frederick**	*AUGUST Theater Dresden*
Sa., 14.	11:00 & 15:00 Uhr	**Mein Geschenk für Dich**	*AUGUST Theater Dresden*
So., 15.	11:00 & 15:00 Uhr	**Mein Geschenk für Dich**	*AUGUST Theater Dresden*
Sa., 21.	11:00 & 15:00 Uhr	**Müllerbursche und Kätzchen**	*Puppentheater Eva Johne*
So., 22.	11:00 & 15:00 Uhr	**Müllerbursche und Kätzchen**	*Puppentheater Eva Johne*
Sa., 28.	11:00 & 15:00 Uhr	**Kasper und die Wunschlaterne**	*Camillo, Casper & Co.*
So., 29.	11:00 & 15:00 Uhr	**Kasper und die Wunschlaterne**	*Camillo, Casper & Co.*
Di., 31.	11:00 & 15:00 Uhr	**Hase & Igel**	*Camillo, Casper & Co.*

Kartenvorbestellung
Kulturverein Zschoner Mühle e.V. | Zschonergrund 2 | 01156 Dresden/Podemus
Tel.: 0351 4210257
www.zschoner-muehle.de | verein@zschoner-muehle.de

Anzeige(n)

Gompitzer Heimatseite

Nr. 274 / Oktober 2023

Überrascht

Jedes Halbjahr gibt die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung ein Publikationsverzeichnis heraus. Kürzlich erhielt ich kostenfrei mehrere Bücher. Darunter waren

- **Die Geschichte der Welt**
  - Ein Atlas -
  von Christian Grataloup
  (aus dem Französischen übersetzt
  mit über 600 Seiten / 7. Auflage)

- **Atlas eines bedrohten Planeten**
  von Esther Gonstalla
  mit „155 genialen Grafiken für alle,
  die die Welt retten wollen“

Beide Werke kann ich jedem interessierten Bürger empfehlen.

Im **Atlas der Weltgeschichte** wird die Geschichte der Menschheit auf ungewöhnliche Weise ins Bild gebracht. Sie beginnt mit dem Auftreten der ersten Menschen und reicht bis zur Machtentfaltung Chinas im 21. Jahrhundert. Alle farbigen Karten sind mit kurzen Begleittexten versehen. „So kombiniert das opulente, zum Schmökern einladende Werk neueste globalhistorische Erkenntnisse mit einer attraktiven und regelrecht spannenden Kartografie.“
Enthalten sind in dem Atlas u.a. Pläne vieler alter Städte, des Reiches von Dschingis Khan, den Reisen Marco Polos, der Ausbreitung der Reformation, der Industrialisierung Europas, der Schlacht von Verdun, des Völkermordes an den Armeniern, der Hungerkatastrophe in der UdSSR, der Konzentrations- und Vernichtungslager, der Welt während des Kalten Krieges, des Auseinanderbrechens von Jugoslawien, der Tiefseekabel und von den Mauern nach 1900.
Sehr interessant ist die Karte, die die Ausbreitung der Pest Mitte des 14. Jahrhunderts zeigt. Innerhalb ganz weniger Jahre (in der Regel 1346 bis 1349) raffte sie große Teile der Bevölkerung von China bis England dahin. Beim Betrachten der Karte erinnert man sich sofort an die Coronapandemie.
Interessant sind auch manche Darstellungen, die nicht der in Deutschland üblichen folgen.
Noch nie habe ich mich so interessiert und begeistert in einen Atlas vertieft, wie in diesen.

Die Autorin des **Atlas eines bedrohten Planeten** sagt im Nachwort

> „Unsere Erde verändert sich mit
> einer nie dagewesenen Geschwindigkeit.
> Die Zeit des Handelns hat längst begonnen.
> Millionen Menschen setzen sich für den
> Naturschutz, nachhaltige Lebensstile
> und ein lebenswertes Klima ein.
> Lasst uns alle Mitmachen!“

Die Gliederung des Werkes erfolgte entsprechend den Sphären der Erde. Diese sind

- Atmosphäre
  mit Luft, Wetter und Klima
- Hydrosphäre
  mit Wasser, Eis und Schnee
- Biosphäre
  mit Böden, Pflanzen und Tieren
- Anthroposphäre
  mit allem von Menschen Geschaffenen und Umstrukturierten

Die Wiedergabe von Kreisläufen, Wechselwirkungen, Daten, Gefahren und Problemfeldern geschieht umfassend. Die ausgezeichneten Grafiken bringen das geballte Wissen in eine leicht verständliche Form. Keinesfalls mindert es den Wert des Buches, wenn zu wenigen Sachverhalten andere wissenschaftliche Meinungen unerwähnt bleiben.

Auf ein weiteres Buch, welches Sie auch bei der Landeszentrale erhalten können, möchte ich nur hinweisen:
Karolina Kuszyk
„In den Häusern der Anderen – Spuren
deutscher Vergangenheit in Westpolen“

Auch im Bestand der Bibliothek Gompitz befinden sich etliche Werke der SLpB, die Sie ausleihen können.

Seien Sie neugierig. Das wünscht Ihnen Ihr

Harald Worms
Ortsgruppe Gompitz im
Landesverein Sächs. Heimatschutz e. V.

Ernst Baumann – Ausstellung

Anlässlich des 30. Todestages von Ernst Baumann erinnert eine Ausstellung des Artur-Kühne-Vereins Wilsdruff an seine Tätigkeit u. a. als Musiklehrer, Chorleiter und Leiter der Volksmusikschule. Kurz nach dem 2. Weltkrieg gründete er die Volksmusikschule Unkersdorf.
In der ehemaligen Sachsenperle in Wilsdruff (Freiberger Straße 46) können Sie die Ausstellung vom 15. bis 29. Oktober 2023 jeweils sonntags von 14 bis 18 Uhr besichtigen.

Dankeschön

Herzlich bedanken wir uns bei

Frau Siegrid Müller (Gompitz) und
Herrn Claus Wagner (Ockerwitz)

für die Bereitstellung von Unterlagen/Literatur für unsere heimatkundliche Arbeit.

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West

Veranstaltungen im Oktober 2023

in der Kirchgemeinde Dresden-Briesnitz und im Gemeindezentrum der Philippus-Kirchgemeinde Dresden-Gorbitz

1. Oktober
10.00 Uhr in Cossebaude, Gemeinsamer Gottesdienst
10.00 Uhr in Cotta, Gemeinsamer Gottesdienst mit AM

8. Oktober
10.00 Uhr in Gorbitz, Gemeinsamer Gottesdienst mit AM und Taufe
11.00 Uhr in Merbitz, Andacht zum Urbanfest mit Posaunenchor

15. Oktober
10.00 Uhr in Briesnitz, Gottesdienst mit AM
10.00 Uhr in Gorbitz, Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Kirchenkaffee

22. Oktober
9.30 Uhr in Gorbitz, Gottesdienst
10.00 Uhr in Briesnitz, Umweltgottesdienst der Aktion Ameise

29. Oktober
10.00 Uhr in Briesnitz, Abendmahlsgottesdienst mit Band und Kigo
11.00 Uhr in Gorbitz, Gottesdienst mit der Partnergemeinde

31. Oktober
10.00 Uhr in Gorbitz, Kirchspiel-Festgottesdienst mit Kigo und Kirchenkaffee

Kigo = Kindergottesdienst
AM = Abendmahl

Kirchgemeinde-Verwaltung:
Briesnitz
geöffnet dienstags 15.00 – 18.00 Uhr, donnerstags 10.00 – 12.00 Uhr
Alte Meißner Landstr. 30/32, 01157 Dresden, Tel.: 0351 4210361
Gorbitz
geöffnet dienstags 14.30 – 17.30 Uhr
Leutewitzer Ring 75, 01169 Dresden, Tel.: 0351-411 2141/Fax: 413 8360

Friedhofsverwaltung:
Briesnitz dienstags 15.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Merbitzer Str. 21, 01157 Dresden, Tel.: 0351 4210387/ Fax: 5004051
Gorbitz dienstags 13.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rädestr. 31, 01169 Dresden, Tel.: 0351 4116936/Fax: 4137758

Ev.-Luth. Kirchgemeinde in den linkselbischen Tälern

Gottesdienste und Veranstaltungen im Oktober 2023

Sonntag, 1. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr in Weistropp, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Unkersdorf, Gottesdienst mit Abendmahl

Donnerstag, 5. Oktober
20.00 Uhr in Unkersdorf, „Schritte zum Abgrund und darüber hinaus - Eine musikalische Kriminacht -“ mit Autor Henner Kotte und den Musikern Thomas Feist & Sven Enger (Platzreservierung möglich unter kartenreservierung@kirche-unkersdorf.de)

Samstag, 7. Oktober
13.30 Uhr in Weistropp, Trauung

Sonntag, 8. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr in Constappel, Jubelkonfirmation

Samstag, 14. Oktober
17.00 Uhr in Constappel, Musikalische Abendandacht mit dem Posaunenchor Weistropp

Sonntag, 15. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr in Unkersdorf, Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 22. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Weistropp, Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 29. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis
14.00 Uhr in Unkersdorf, Kirchweihfest mit Abendmahl und mit anschließendem Kaffeetrinken

Dienstag, 31. Oktober – Reformationsfest
10.00 Uhr in Kesselsdorf, Regionalgottesdienst

Sonntag, 5. November – 22. Sonntag nach Trinitatis
14.00 Uhr in Constappel, Kirchweihfest mit Abendmahl und mit anschließendem Kaffeetrinken

Bitte informieren Sie sich über eventuelle Änderungen auf unserer Website www.kirchgemeinde-linkselbische-taeler.de **oder im Pfarramt Weistropp (0351 4537747).**

Schritte zum Abgrund und darüber hinaus

Eine musikalische Kriminacht

Lesung mit Henner Kotte

Donnerstag, 5. Oktober 20.00 Uhr Kirche Unkersdorf

Henner Kotte erzählt von **Morden, die Geschichte schrieben**

musikalisch begleitet von **Thomas Feist** (Piano/Synt./Perk.) und **Sven Enger** (Gitarre/Harm./Perk.)

Kirche Unkersdorf, Einlass 19.00 Uhr
Eintritt frei, Spenden erwünscht

Platzreservierung: kartenreservierung@kirche-unkersdorf.de
unter dem Stichwort „Musikalische Krimilesung“
www.kirchgemeinde-linkselbische-taeler.de

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
SACHSEN
Ev.-Luth. Kirchgemeinde in den linkselbischen Tälern